

Hägendorf Oltnerstrasse ÖV-Massnahmen, Busspur Mai – Oktober 2019



An die Anwohnerinnen und Anwohner

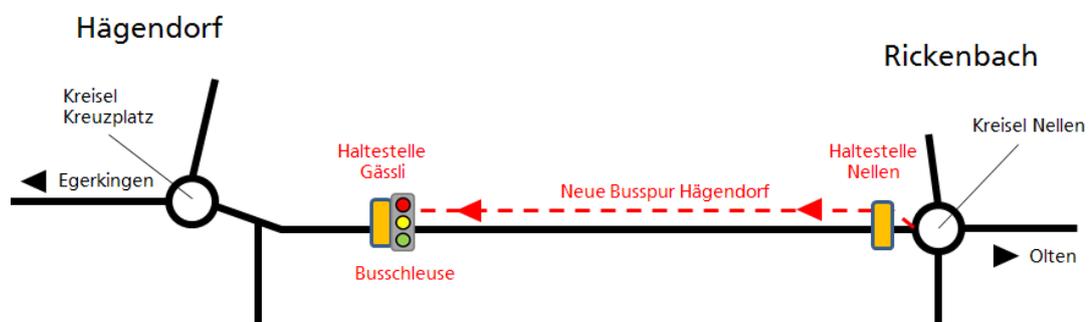
Ausgangslage und Projekt

Mit dem neuen Buskonzept Olten Gösgen Gäu verkehren ab dem Jahr 2019 zwei gut frequentierte Buslinien der Busbetriebe Olten Gösgen Gäu (BOGG) zwischen Rickenbach und Hägendorf. Die beiden Linien 501 und 505 stellen Bahnanschlüsse in Oensingen, Egerkingen, Olten sowie Schönenwerd sicher. Fahrzeitanalysen zeigen, dass die Busse zwischen Rickenbach und Hägendorf in den Nachmittags-/Abendstunden jedoch regelmässig 5 Minuten und mehr Zeit verlieren. Dies übersteigt die planbaren Ausgleichsmöglichkeiten im Taktfahrplan. Daher wird zusätzlich zu den heutigen Fahrspuren eine separate Busspur in Richtung Westen angeordnet. Die neue Busspur Oltnerstrasse sichert dem ÖV die grösstmögliche Betriebsstabilität zu und ist eine zentrale Anforderung für einen stabilen Busbetrieb im Gäu.

Der Baubeginn erfolgt ab Montag, 13. Mai 2019 und dauert voraussichtlich bis Ende Oktober 2019.

Wie funktioniert die Busspur Hägendorf?

Sobald ein Bus die Haltestelle Nellen verlassen hat wird während den verkehrsstarken Stunden der motorisierte Individualverkehr von Olten / Rickenbach her bei der Busschleuse Gässli aufgehalten. In der Zeit bis der Bus die Haltestelle Gässli erreicht und ein Fahrgastwechsel stattgefunden hat, wird sich der Rückstau zwischen Kreisel Kreuzplatz und Haltestelle Gässli ganz oder zumindest zu einem grossen Teil abgebaut haben, so dass der Bus verzögerungsfrei auf den Kreisel zufahren kann. Sobald der Bus die Haltestelle Gässli verlassen hat, bekommt der motorisierte Individualverkehr ebenfalls wieder freie Fahrt.

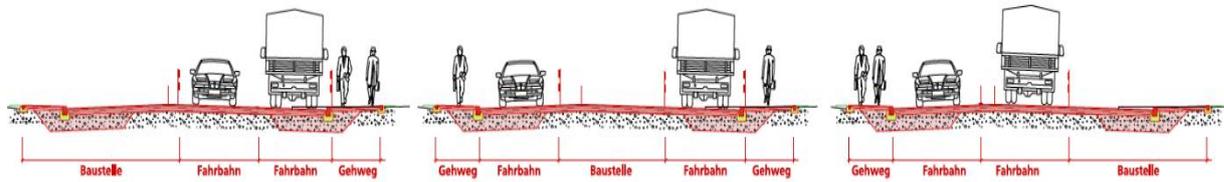


Im Bereich Kreisel Kreuzplatz bis zu der Haltestelle Gässli ist eine Busspur aus Platzgründen nicht möglich. Dank der Busschleuse bei der Haltestelle "Hägendorf Gässli" entfaltet die Busspur ihre Wirkung aber über die eigentliche Länge der Busspur hinaus bis zum Kreisel Kreuzplatz.

Wir bauen für Sie.

Bauphasen

Die Oltnenstrasse im Abschnitt Bushaltestelle Nellen bis Gässli wird in drei Längsetappen von Norden nach Süden umgestaltet.



Etappe 1: Nord

Etappe 2: Mitte

Etappe 3: Süd

Verkehrsführung

Die Fahrbahn wird im Baustellenbereich verengt, der Verkehr wird zweiseitig oder in Ausnahmefällen einseitig geführt und mittels Lichtsignalanlage oder mit Verkehrsdienst geregelt. Die Arbeiten werden in Etappen ausgeführt. Die Höchstgeschwindigkeit wird im Baustellenbereich auf 50 km/h beschränkt. Die Zufahrten / Zugänge zu den privaten Liegenschaften werden vorübergehend eingeschränkt oder nach Vorankündigung für kurze Zeit gesperrt. Die Radfahrer werden auf parallele Gemeindestrassen umgeleitet oder auf das nicht durch die Bauarbeiten betroffene Trottoir. Die Fussgänger werden innerhalb der Baustelle umgeleitet. Die Ein-/Ausfahrt Nellenweg wird gesperrt. Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist via Nellenacker gewährleistet. Die Bushaltestellen "Nellen" und "Gässli" werden je nach Bauphase provisorisch verlegt.

Alle am Bau Beteiligten werden bemüht sein, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für die leider unumgänglichen Behinderungen und bitten Sie die Geschwindigkeit den, während den Bauarbeiten zum Teil engen Verhältnissen.

Freundliche Grüsse
Amt für Verkehr und Tiefbau

Anfragen und Auskünfte

Bauherrschaften

Strassenbauarbeiten

Amt für Verkehr und Tiefbau, Solothurn
D. Müller (Projektleiter AVT)

Wasserleitung

Einwohnergemeinde Hägendorf
P. Brosowski (Projektleiterin)

Projekt- und Bauleitung

Strassenbau- und Werkleitungsarbeiten

BSB + Partner, Ingenieure und Planer, Biberist
J. Ackermann (Bauleiter) Tel.: 032 671 22 57

Bauunternehmung

Baumeisterarbeiten

ERNE AG Bauunternehmung, Olten
R. Scheiber (Bauführer) Tel. 062 287 43 08

Amt für Verkehr und Tiefbau

Röthhof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 33
E-Mail avt@bd.so.ch / www.avt.so.ch